

# Odervorland

№ 10

Ausgabe März 2016  
17. Jahrgang

# Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt  
Odervorland  
[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

№ 267 ausgegeben zu Briesen/Mark  
März 2016 / 23. Jahrgang



Foto: R. Kramarczyk

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen harmonische und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familien und ein besonders schönes frühlingshaftes Osterwetter.

Peter Stumm  
Amtsleiter

Jörg Bredow  
Amtsausschussvorsitzender



## • Storchennest

### Faschingszeit im Storchennest

Am Montag, dem 01.02.2016 war es nun soweit, die Kinder und Betreuer der Kindertagespflege Storchennest in Wilmersdorf feierten ihre Faschingsparty.

Schon eine Woche vorher waren alle akribisch mit den Vorbereitungen beschäftigt und somit war die Vorfreude groß.

So wurden unter Anleitung die Dekoration und Faschingsmännchen durch die Kinder selbst angefertigt.

Jedes Kind konnte seiner Phantasie und seine Vorstellungen mit einbringen, was natürlich viel Kreativität und Spaß hervorbrachte. Mit viel Freude und Eifer stellte jedes einzelne Kind zur Faschingsfeier sein Kostüm in der Gruppe vor, so hatten wir einen Piraten, ein Marienchenkäfer, einen Drachen, eine Biene, einen Feuerwehrmann Sam und einen Clowni.

Viel Spaß bereiteten auch die Geschicklichkeits- und Koordinationsspiele in Kostümierung.

Natürlich gab es auch einen reich gedeckten Tisch mit Party-snacks und mancher Leckerei.

So ging eine gelungene Faschingsparty zu Ende und die Kinder

haben viel zu erzählen gehabt bei Abholung durch die Eltern. Ein Ende ist auch immer ein Anfang und so sind die Kinder im Storchennest schon mit der Vorbereitung ihres Frühlingsfestes beschäftigt und natürlich mit viel Vorfreude bei der Sache.

Zum Kennenlernen unserer Einrichtung sind sie jederzeit willkommen, um die Atmosphäre und das Umfeld in der Kindertagespflege zu erkunden.



**Ihr Mietkoch**

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf  
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Für einen Termin sind wir jederzeit unter 033635-26059 oder 0160-97717979 zu erreichen.

[www.kindertagespflege-storchennest.com](http://www.kindertagespflege-storchennest.com)

## Abwurfballturnier

Am 21.01.2016 fand das Abwurfballturnier „Jugend trainiert für Olympia“ für Grundschulen in Fürstenwalde statt. Am Start waren 7 Grundschulmannschaften. Wir, die Grundschule Briesen, haben die ersten 3 Spiele gewonnen. Leider verloren wir die Spiele 4 und 5. Das war sehr schade, aber dann haben wir noch einmal alles gegeben und unser letztes Spiel gegen den späteren Turniersieger gewonnen. Am Turnierende belegten wir Platz 3 und haben uns sehr gefreut. Es war ein tolles Erlebnis.

Lucie Wegner, Julia Klockenberg



• Kita Berkenbrück

## Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033607/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

**BÜRGERHAUS**  
Landgasthaus - Saal - Pension **BERKENBRÜCK**

# Schlachtefest

*frische Hausschlachte-  
spezialitäten aus  
Kessel und Rauch,  
alles vom Buffet.  
Für Wurstsuppe bitte  
Behälter mitbringen.*

**19.03.16**  
**11:00-16:00**

Landgasthaus Berkenbrück  
Dorfstr. 33  
15518 Berkenbrück  
Tel. 033634-69169

Eintritt: 9,90€  
(beinhaltet Musikprogramm und  
Essen vom Buffet)  
**Bitte reservieren Sie!**



Herzlich Willkommen  
zum  
Krümeltreffen  
in der Kita  
„Abenteuerland“  
Pillgram

jeden ersten Dienstag im Monat  
von 15.30 - 16.30 Uhr  
im Obergeschoss der  
Kinderkrippe  
Voranmeldung erwünscht!  
Tel.: 033608 213



## Treppen- renovierung vom Profi

MIT BELEUCHTUNG  
für Ihre Sicherheit



20  
Jahre  
GARANTIE

www.hammer-heimtex.de

# Hammer

JETZT

## 25%

SPAREN

- Kostenloses Aufmaß durch unsere Fachleute
- Verlegen durch unsere Treppenrenovierungsexperten
- Hochwertige Materialien

**15890 Eisenhüttenstadt®**  
Nordpassage 1 • 03364 / 800911  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

**15234 Frankfurt/Oder®**  
Messering 9 • 0335 / 410377  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

©Niederlassung der Hammer Fachnische für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Ost, Oehlstraße 1, 32457 Porta Westfalica



# Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief. Mit unserer **Initiative** nimmt Ihre Geldanlage Fahrt auf, damit sie wachsen kann. Jetzt in Ihrer **Sparkasse** und unter [www.anlegen-statt-stilllegen.de](http://www.anlegen-statt-stilllegen.de)


Neue Perspektiven für mein Geld.

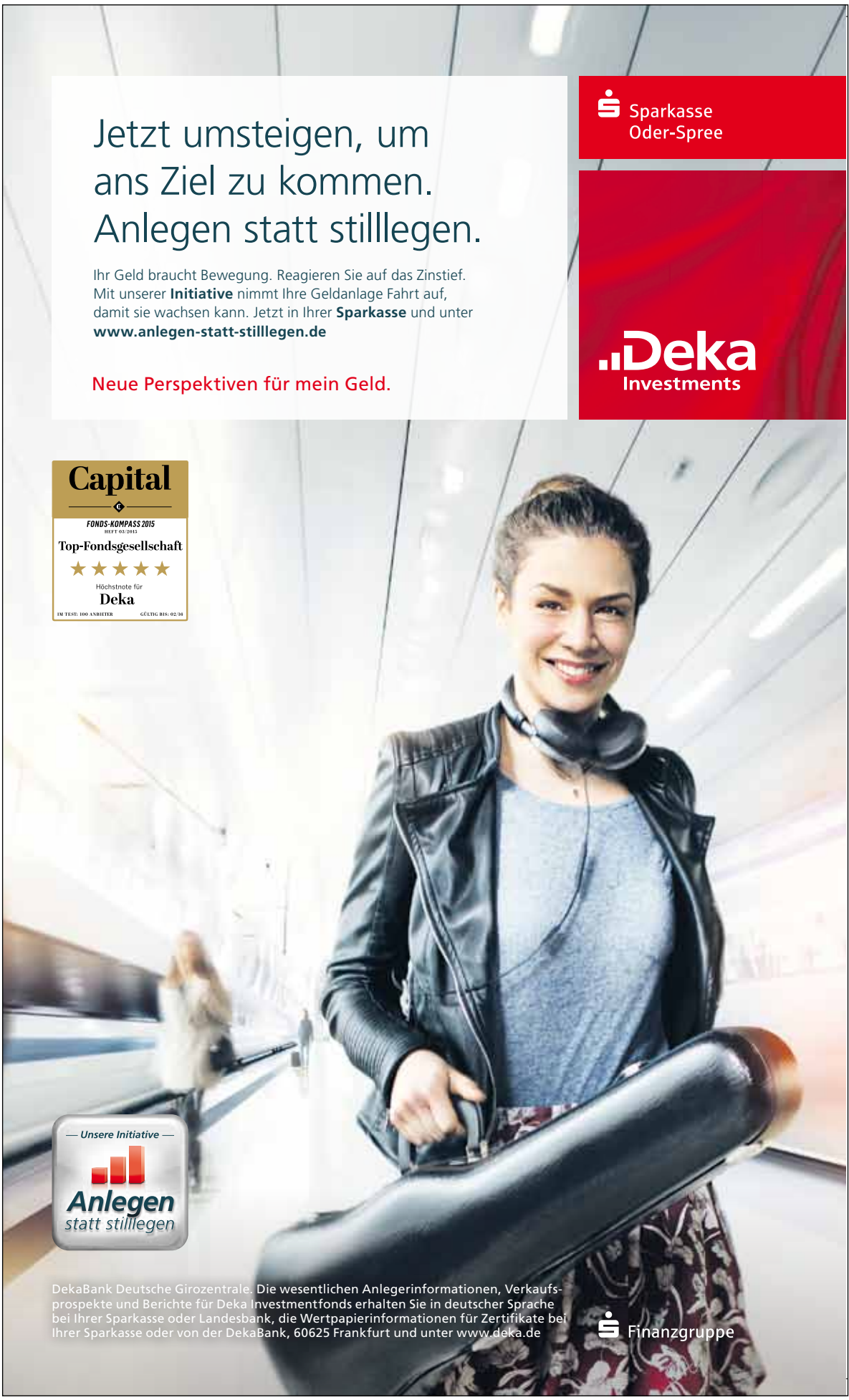
 Sparkasse  
Oder-Spree

**Deka**  
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

 Finanzgruppe



## • Kita „Kinderrabatz“

Am Rosenmontag, dem 08.02.2016 hieß es in der Kita „Kinderrabatz“ „Briesen helau“.



Bunt verkleidet kamen an diesem Tag die Kinder und Erzieherinnen in die Einrichtung. Nach einer Vorstellungsrunde ging das bunte Treiben los. Die kleinen Prinzessinnen, Piraten, Cowboys, Polizisten und Tiere konnten an verschiedenen Stationen, wie beim Sackhüpfen, beim Clounzielwurf, beim Murmeln suchen, beim Kartoffellauf und der Disco ihr Können unter Beweis stellen. Am Büfett konnte nach Lust und Laune geschlemmt werden. Zum Abschluss spielten die Erzieherinnen das Stück „Die sieben Geißlein“ für die Kinder.

Das Team der AWO Kita „Kinderrabatz“



## Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

03.03./04.03.16	Fotograf im Haus
08./09./10.03.16	Schulärztl. Untersuchung der Schulanfänger
15./16./17.03.16	Schulärztl. Untersuchung der Schulanfänger
19.03.16	Osterhandballturnier
23.03.-03.04.16	Osterferien




**PUTZARBEITEN / FASSADENDÄMMUNG /  
SANIERUNG / NEUBAU**

15518 Briesen OT Falkenberg 37 · Tel.: 033607 426 · Mobil: 0171 8934817  
eMail: kontakt@henzebau.de · Internet: www.henzebau.de



**Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau  
auch schlüsselfertig, Bauelemente  
nach Maß liefern & montieren**

- Maurerarbeiten
  - Lehmbau
    - Putzarbeiten
    - Lehmputze
  - Trockenbau
    - Klinkerarbeiten
    - Bauwerksabdichtung
  - Betonarbeiten
    - Fassaden
    - Pflasterarbeiten

Inhaber  
J. Hermann (Ing. Päd.)  
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose  
Funk: 0160 / 95 59 68 93

• Amt Odervorland

## Elternbrief 20 – 2 Jahre, 4 Monate: Kinder haben Rechte

Auch zu Hause wollen Kinder toben und spielen, dabei geht es selten geräuschlos zu. Nachbarn wollen oft lieber ihre Ruhe haben – da kann es schon mal zu Konflikten kommen. Rücksichtnahme heißt die Lösung, die aber nicht nur für Kinder, sondern genauso auch für Erwachsene gilt. So haben Gerichte entschieden:

Wo drei oder mehr Familien wohnen, muss ein Spielplatz sein, und die Anwohner müssen sich damit abfinden, dass man Kinder nicht auf „leise“ stellen kann. Wo Kinder sind darf gespielt, gelacht und auch geschrien werden, ein Kind darf musizieren und andere Kinder zu Besuch haben – auch im Garten und Hof. Eltern dürfen für ihr Kind einen Sandkasten aufstellen und eine Klingel tiefer legen, damit es selbständig ins Haus kann. Fahrräder dürfen im Hof, Hausflur oder Keller abgestellt werden, wenn sie nicht die Fluchtwege versperren. Die Ruhezeiten (13-15 Uhr und 22-7 Uhr) sollten auch Kinder einhalten. Gute Nachbarschaft ist meistens gar nicht so schwer. Sollte sich in Ihrer Nachbarschaft ein Konflikt anbahnen, ziehen Sie sich nicht zurück. Klingeln Sie beim Nachbarn, bieten Sie ein Gespräch an oder machen Sie einen Lösungsvorschlag. Dann können größere Streitigkeiten meist verhindert werden.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg



Ein herzliches Dankeschön für die vielen guten Glückwünsche, Blumen und Geschenke und lieben Worte anlässlich meines

## 90. Geburtstages.



Es war für mich ein wunderschönes Fest und ich behalte es in guter Erinnerung. Ein herzliches Dankeschön gilt meiner Familie. Ich danke allen lieben Verwandten, den Nachbarn, der Sozialstation Briesen des DRK, Pfarrer Althausen und Frau Pfarrerin i.R. Perlwitz-Böhm, dem Frauenkreis Biegen, der Gaststätte „Am Anger“ für die sehr gute Bewirtung, Herrn Burmeister für die Köstlichkeiten aus seiner Küche, dem Landcafé Oegeln für den leckeren Kuchen und dem Blumenhaus „Rosenrot“ für die wunderschönen Blumensträuße aus nah und fern.

*Hildegard Grundler*

Biegen, im Januar 2016

# K r a b b e l g r u p p e

Macht mit! - Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe (ca. 6-12 Monate)

Nettes Beisammensein, kompetente Leitung, Bastelanregungen, Spielideen, Erfahrungsaustausch, Krabbelverse, Bewegungslieder, Musizieren, Spaß, Freundschaften knüpfen, Sinneserfahrungen.

Liebe Mamas und liebe Papas!

Das Leben mit kleinen Kindern ist wunderschön. Jeden Tag wird etwas Neues entdeckt und bestaunt. Die Kinder lernen eifrig von Tag zu Tag und erkunden immer mehr ihr näheres Umfeld. Das kann für uns Eltern aber auch mal ziemlich anstrengend sein und manchmal kommen auf uns schwierige Aufgaben und unerwartete Anforderungen zu. Da kann der Austausch mit anderen Müttern und Vätern viel Erleichterung und Hilfe in den Familien- und Erziehungsalltag bringen. Außerdem lieben auch kleine Kinder schon den Kontakt zu anderen Kindern. Sie beobachten, probieren aus und lernen mit- und voneinander.

Die Krabbelgruppe des Eltern-Kind-Zentrums Briesen (Mark) trifft sich dienstags 9.30 Uhr bis ca. 10.30/11.00 Uhr im Bewegungsraum der Kita „Kinderrabat“ und freut sich über Zuwachs!



Da einige Krabbelgruppenkinder nun die Krippe besuchen, sind wir momentan nur zwei Kinder mit Eltern. Was passiert bei uns?

Nach einem Begrüßungslied erkunden wir die Bewegungslandschaft und spielen mit Bällen, Stecktür-

men, Bilderbüchern und anderen tollen Sachen. Einmal monatlich findet jeweils ein besonderes Angebot für die Kinder (z.B. Handabdruck mit Salzteig) und ein Bildungsangebot für die Eltern (z.B. Kinderernährung, Eingewöhnung) statt. Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größ-erwerdens begeben und schon einmal kleine Einblicke in den Tagesablauf einer Krippe bekommen.

Susan Heinze  
Leiterin Krabbelgruppe &  
Koordinatorin Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

*Zeit und ein Kaffee!*



## Österliches Familienfrühstück



SCHNUFF SCHNUFF SCHNUFF liebe Kinder und liebe Eltern! Könnt ihr es auch kaum erwarten, bis endlich der Osterhase mit all seinen tollen Überraschungen zu euch kommt? Ich weiß - Warten kann manchmal gaaanz schön anstrengend sein...! Damit die Zeit etwas schneller vergeht, lade ich euch herzlich zum österlichen Familienfrühstück ein. Dort könnt ihr miteinander plaudern und ins Gespräch kommen, gemeinsam spielen, basteln oder kleine Häschen aus Hefeteig backen.

Wann: Samstag 19.03.2016

8.30 Uhr - 11.00 Uhr

Wo: Kita „Kinderrabat“ Briesen (Mark)

Petershagener Straße 23

Unkostenbeitrag: Frühstück

Erwachsene 2,00 €

Kinder 1,00 €

Basteln 2,00 €

Häschen backen 1,00 €

Bitte meldet euch bis zum 15.03.2016 verbindlich an, dann kann ich besser planen! Eine Anmelde-Liste findet ihr im Eingangsbereich an der Pinnwand vom ELKiZe.

Wir freuen uns auf euch!

Der Osterhase

Susan Heinze ;- ) Koordinatorin Eltern-Kind-Zentrum

## Helau Helau Helau

Am 9. Februar feierte die Krabbelgruppe des Eltern-Kind-Zentrums Briesen ihren Fasching. Damit wir besonders lustig aussehen, haben wir uns angemalt: eine rote Nase, frochgrüne Wangen - so gar unsere Mamas und Papas machten mit und haben sich gegenseitig „verschönert“. Dann krabbelten, robbten oder rollten wir erst einmal über Matten, spielten mit Ball und Stapelturm und ließen uns ein wenig necken. Danach sangen wir lustige Lieder und musizierten mit Rasseln, Klanghölzern und Schellenstab. All das machte ziemlich Appetit auf die Leckereien, die es dann zum Probieren gab: Mini-Pfannkuchen, Mäusespeck und Reiswaffeln. Auch unsere Eltern stärkten sich mit einem kleinen Kaffee (genascht haben sie auch sehr gern, schmunzel). Nachdem wir noch ein bisschen gespielt und sich Mamas und Papas miteinander unterhalten hatten, hieß es leider viel



zu schnell: aufräumen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen!

Johanna und Leo mit ihren Eltern &  
Susan Heinze, Leiterin der Krabbelgruppe/  
Koordinatorin des Eltern-Kind-Zentrums Briesen (Mark)



©Susan Heinze

#### • Berkenbrück

### Liebe Kinder und Eltern, sehr geehrte Einwohner von Berkenbrück!

Die Berkenbrücker Gemeindevertretung möchte die im Vorfeld der Wahlen angekündigte verbesserte Jugendarbeit sowie Förderung und Unterstützung von Vereinsaktivitäten in Angriff nehmen. Um dieses Vorhaben optimal im Interesse der Dorfbewohner umsetzen zu können, wollen wir in Erfahrung bringen, welche Wünsche und Vorstellungen die Berkenbrücker Bürger, insbesondere die im Ort lebenden Kinder bzw. deren Eltern, diesbezüglich haben. Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter bitten daher um schriftlich formulierte Vorschläge. Diese können in den „Bürgerbriefkasten“ in der Bahnhofstraße eingeworfen, den Gemeindevertretern direkt überreicht bzw. in den Ausschuss- oder Gemeindevertreterversammlungen abgegeben werden.

Bereits angedacht ist der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses. Anregungen dazu, wie es aussehen und genutzt werden soll, werden ebenfalls gern entgegen genommen. Es wäre wünschenswert, wenn schon bei der Errichtung Erwachsene und Kinder gemeinsam aktiv – im Rahmen ihrer Möglichkeiten - mitwirken, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Doch das Gebäude allein wird nicht ausreichen, um das Dorfleben zu bereichern. Gesucht werden engagierte Bürger, die sich ehrenamtlich in die Freizeitgestaltung einbringen.

Wir wollen unser Dorf für jeden Bewohner attraktiv machen, egal ob jung oder alt. Also nutzen Sie die Gelegenheit und bestimmen Sie die Zukunft von Berkenbrück gezielt mit.

Ihre Gemeindevertretung

Bürgermeister Andy Brümmer, stellvertretender Bürgermeister Mirko Nowitzki, Adelheid Seibel, Bernd Heinze, Christian Ziehm, Bernd Jotter, Helga Steinau, Jeannette Stepke, Volker Woltersdorf, Frank Stoff, Michaela Gericke

### Fehlerteufel im Odervorland-Kurier, Ausgabe Februar 2016

Beitrag „Der Stieglitz – Vogel des Jahres 2016“, Seite 7  
In der 4. Zeile muss es richtig heißen: „..... Carduelis carduelis sagt uns,....“

Beitrag „Der Stachelbeerspanner – Schmetterling des Jahres 2016“  
Rechte Spalte – 1. Absatz – 4. Zeile muss es richtig heißen: „.....bevorzugte Futterpflanze, Ribes grossularia, die Stachelbeere....“  
Rechte Spalte – 4. Absatz – 3. Zeile muss es richtig heißen: „.....Stachelbeerblattwespe, Pteronidea ribesii. Das sind keine ....“

#### Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

##### Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre  
Familienaufenthalt: 25. Juni. – 25. Juli 2016  
20 Schüler(innen), 13-14 Jahre

##### Argentinien

Deutsche Schule „E.L. Holmberg“, Buenos Aires  
Familienaufenthalt: 29. Juni – 10. Juli 2016  
36 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:  
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart  
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,  
Email: schueler@schwaben-international.de  
www.schwaben-international.de

#### • Jagdgenossenschaft Biegen

### Einladung

Liebe Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, ich möchte Sie herzlich zu unserer Genossenschaftsversammlung 2016 einladen. Diese findet am 19.3.2016, um 17.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Biegen in der Müllroser Landstraße 8 statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht zum Jagdjahr 2015/2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Haushaltsplanes 2016/2017
8. Beschluss des Haushaltsplanes 2016/2017
9. Wahl des Jagdvorstandes
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Nancy Sörries, Jagdvorsteherin

#### • Jagdgenossenschaft Jacobsdorf

### Liebe Landeigentümer,

sofern Sie Ihre Landflächen in der Jagdgenossenschaft Jacobsdorf gemeldet haben, erhalten Sie eine jährliche Vergütung. Diese wird ab sofort nicht mehr in bar ausgezahlt. Dazu benötigen wir die Kontodaten für das Konto auf das der Betrag überwiesen werden soll.

Wir benötigen:

Name des Kontoinhabers, Name des Geldinstituts  
IBAN Nummer, BIC Nummer

Nur wenn uns diese Angaben vorliegen, können wir das Ihnen zustehende Geld an Sie überweisen.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Verfahrensweise.

Der Vorstand

## Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 11.02.2016 liegen zur Abholung bereit.

### • Jacobsdorf

#### Pflaumenallee – Jacobs Weg

Die Pflaumenallee ist als Jacobs Weg ausgewiesen und viele Wanderer säumen von Frühjahr bis Herbst diesen Weg. Bevor der Weg anfängt steht dort ein Schild, dass das Entsorgen von Grasschnitt, Gartenabfällen, Baumschnitt und Schutt verboten ist.

Einige Bürger von Jacobsdorf meinen, ganz nach dem Motto „das haben wir immer schon so gemacht“ dieses Verbot zu ignorieren und entsorgen weiterhin die Abfälle dort und nicht nur die oben genannten Abfälle. Die meisten unrechtmäßigen Entsorger sind bekannt und sollten des lieben Friedens willen ihre Aktionen einstellen.

Die Krönung ist neuerdings, dass dort an zwei Stellen Möbelteile entsorgt wurden (siehe Bilder).

Sicherlich weiß der Verursacher nicht, dass die KWU Entsorgung Fürstenwalde, nach Anmeldung, zweimal im Jahr Sperrmüll kostenlos abholt.

Vielleicht plagt diesen Bürger das Gewissen und sammelt die Teile wieder ein und meldet sie zur Abholung an.

Käthe Zinke



### • Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)

#### Information

Wegen Urlaubszeit bleibt das Gemeindehaus vom 29. Februar bis 11. März 2016 geschlossen. Die geplanten Kurse finden während dieser Zeit eigenständig statt. Die Revierpolizei ist unter Mobiltelefon 0152 561 018 15 erreichbar.

R. Kramarczyk, Koordinator

## Hilfe-Portal HelpTo im Landkreis Oder-Spree gestartet



Das Hilfe-Portal für Flüchtlinge & Bedürftige

[www.helppto.de](http://www.helppto.de)

Ein gemeinnütziges Projekt von  
Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.

Beeskow, 03. Februar 2016 - Das Engagement für Flüchtlinge und Hilfsbedürftige im Landkreis Oder-

Spree hat jetzt eine einheitliche Internet-Adresse: [los.helppto.de](http://los.helppto.de). Über das Online-Portal HelpTo können sich Organisationen, Initiativen, Unternehmen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert auf lokaler Ebene über das austauschen, was bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen – aber auch von anderen Hilfebedürftigen – benötigt wird. Auch die Hilfeempfänger selbst gehören zur Zielgruppe.

Zum Start von HelpTo in Oder-Spree erklärte Dezernent Rolf Lindemann, der die Stabsstelle Flüchtlingsintegration der Kreisverwaltung leitet: „Das Webportal eröffnet Chancen für mehr Begegnungen zwischen unseren neuen Mitbürgern und den Einheimischen. Es geht hier nicht nur um das Vermitteln von Gegenständen. Die Webseite kann uns helfen, vor Ort zusätzliche Foren der Begegnung und der Diskussion einzurichten, die Gelegenheit bieten, biografische Hintergründe der bei uns Schutzsuchenden kennenzulernen. Das ist der beste Weg, um Vorurteile abzubauen.“

HelpTo startete Mitte Oktober 2015 in Potsdam. Projektleiter Daniel Wetzel vom Verein Neues Potsdamer Toleranzedikt sagte: „Wir bieten HelpTo als Ergänzung und Verbindung zu bestehenden und gut funktionierenden Netzwerken an. Drei Monate nach dem Start wird unser Angebot nahezu flächendeckend in der Region Berlin-Brandenburg sowie in mehreren Kommunen in Sachsen-Anhalt, Hessen, Baden-Württemberg und Niedersachsen genutzt.“

Bei HelpTo können die Nutzer in zehn verschiedenen Kategorien Angebote und Gesuche einstellen: Sachspenden, Begleitung und Beratung, Fahrdienste und Transporte, Freizeit, Familie und Kinder, Sprache, Bildung und Wissenschaft, Projekte und Ideen, Arbeit sowie Wohnen.

Diese Hauptkategorien sind noch einmal in weitere Untermenüs aufgefächert. Ein internes Nachrichten-System ermöglicht eine geschützte Kommunikation zwischen Anbietendem und Interessenten.

Außerdem können sich auf dem Portal die örtlichen Unterstützerinitiativen und andere Organisationen vorstellen.

Die Nutzung von HelpTo ist kostenfrei. Erforderlich ist lediglich eine Online-Registrierung mit Benutzername und E-Mail-Adresse. Träger und Organisator von HelpTo ist der gemeinnützige Verein Neues Potsdamer Toleranzedikt. Er wurde 2008 im Rahmen einer stadtweiten Diskussion um Toleranz, Weltoffenheit und Demokratie gegründet.

Der Vereinsname beruft sich auf das historische Edikt von Potsdam, auf dessen Grundlage vor 330 Jahren zehntausende verfolgte Hugenotten in der Mark Brandenburg aufgenommen wurden und sich dort niederlassen und wirtschaftlich entwickeln konnte. [los.helppto.de](http://los.helppto.de)

Pressekontakt:

Volker Gustedt

Pressesprecher HelpTo

Tel.: 033208 / 218581

Mobil: 0170 / 8034203

[presse@potsdamer-toleranzedikt.de](mailto:presse@potsdamer-toleranzedikt.de)

[www.helppto.de](http://www.helppto.de)

## Fußball

### Kreisklasse

#### C-Junioren

05.03.16 09:30 Uhr  
SV Blau-Weiß Heinersdorf e.V. - SpG Petersdorf/Briesen  
13.03.16 10:00 Uhr  
SpG Petersdorf/Briesen - SpG Lindenberg/Tauche  
19.03.16 10:00 Uhr  
SV Blau-Weiß Markendorf - SpG Petersdorf/Briesen

### Landespokal

#### D-Junioren

05.03.16 10:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV 63 Luckenwalde

### E-Junioren

06.03.16 10:00 Uhr SV Wacker Ströbitz - FV Blau-Weiß 90 Briesen

### Kreispokal

#### F-Junioren

06.03.16 10:00 Uhr  
Storkower SC I - SpG Petersdorf/Briesen

### Landesliga

#### 1. Herren

05.03.16 15:00 Uhr  
SG Burg - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
12.03.16 15:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - Kolkwitzer SV 1896  
19.03.16 15:00 Uhr  
SG Phönix Wildau - FV Blau-Weiß 90 Briesen

### E-Junioren

12.03.16 10:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV Brieske/Senftenberg  
19.03.16 10:00 Uhr  
SV Lausitz Forst - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
24.03.16 10:00 Uhr  
1. FC Frankfurt (Oder) - FV Blau-Weiß 90 Briesen

### D-Junioren

12.03.16 10:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV Brieske/Senftenberg  
19.03.16 10:00 Uhr  
FC Union Frankfurt (Oder) - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
24.03.16 10:00 Uhr  
1. FC Frankfurt (Oder) - FV Blau-Weiß 90 Briesen

### Kreisliga

#### 2. Herren

05.03.16 15:00 Uhr

SV Tauche - FV Blau-Weiß 90 Briesen II

12.03.16 12:30 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Eiche Groß Rietz e.V.

19.03.16 15:00 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen II - Victoria Seelow III

### F-Junioren

13.03.16 09:30 Uhr

SpG Petersdorf/Briesen - SG Müncheberg

20.03.16 10:00 Uhr

SV Germania Lietzen - SpG Petersdorf/Briesen

### Alt-Senioren Ü 40

13.03.16 10:00 Uhr

SSV Fürstenwalde - FV Blau-Weiß 90 Briesen

13.03.16 10:00 Uhr

Hangelsberg - Petersdorf

### Altherren Ü 35

20.03.16 10:00 Uhr

FC Union Frankfurt (Oder) - FV Blau-Weiß 90 Briesen

24.03.16 19:00 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen - SpG Herfelde/Rüdersdorf

### Mitte

05.03.16 15:00 Uhr

Petersdorf - Steinhöfel

12.03.16 15:00 Uhr

Pneumant Fürstenwalde - Petersdorf

19.03.16 15:00 Uhr

Petersdorf - Licht./Kagel

### 1. Kreisklasse C 1:7

05.03.15 09:30 Uhr

Heinersdorf - Petersdorf/Briesen

12.03.16 10:00 Uhr

Petersdorf/Briesen - Lind./Tauche



## Jahresrückblick 2015

Das letzte Jahr fing sportlich an. Gleich im Februar gab es für die Galoppgruppen einen Trainingstag, in dem die Sprungkraft und Koordination im Vordergrund standen.

Im selben Monat haben Jasmin und Charlotte ihr Longierabzeichen und den Trainerassistenten erfolgreich bestanden. Diese wachsenden Qualifikationen der Trainer kommen dem Training und unserem Verein zu Gute.

Vor Ostern ging es für zwei Gruppen ins Trainingslager zur Ostsee. Dort hatten wir sportliche Tage, denn neben dem täglichen Pferdetraining wurde am Strand gejoggt und viel Inliner gefahren. Außerdem haben 6 Turner ihr Voltigierabzeichen und 7 Kinder den Basispass erfolgreich abgelegt.

Die erste öffentliche Veranstaltung des Jahres war das Mühlenfest auf dem Gut Klostermühle in Alt Madlitz. Die Gruppen zeigten dort vor vielen Zuschauern ihr Können und erhielten jede Menge Applaus.

Das nächste Event war dann das Wasserfest der FWA in Frankfurt/ Oder. Dort konnten

# Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

**Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert**

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 209,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 215,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 245,-	€/t
Hartholzbrikett		ab 215,-	€/t

**Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt**

**Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20**

*Jetzt für die kalten Tage bevorraten!*



wir trotz heißen Temperaturen die zuschauenden Kinder mit Ponyreiten begeistern und die Werbetrommel für unseren Verein rühren.

Die nächsten schlaflosen Nächte gab es im Juni beim alljährlichen Waldcamp. Unter dem Motto „Mittelalterliches Spektakel“ schlugen wir mit 16 Kindern die Zelte auf. Wie immer gab es nicht nur eine gruselige und spannende Nachtwanderung, sondern auch zahlreiche Teamspiele.

Das Trainingslager Anfang des Jahres an der Ostsee blieb allen in Erinnerung und damit die kleineren Gruppen nicht zu kurz kommen, organisierten wir einen Trainingstag. Das heiße Sommerwetter brachte uns ziemlich ins Schwitzen. Deshalb wurde anstatt der Voltleggings die Badehose angezogen und nicht die Pferde geputzt, sondern der Grill. Aus dem Trainingstag wurde ein sommerlicher Badetag.

Erholt kamen alle aus den Sommerferien und konnten bei Natur Kultur im September wieder das Publikum begeistern. Auf dem Gelände des Wasserwerkes in Briesen zeigten die Gruppen mit unterschiedlichen Themen und Kostümen ihr Können.

Das größte Event mit der aufwendigsten Vorbereitung, war das erste Turnier unseres Vereins im Oktober. Mit rund 650 Teilnehmern, 45 Pferden und einer tollen Organisation war das ein Wochenende, das nicht nur uns, sondern auch allen teilnehmenden Vereinen und zuschauenden Besuchern positiv in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Gruppen nahmen aber auch an verschiedenen Turnieren teil und konnten zahlreiche Erfolge feiern. Darunter turnten das erste Mal Einzel- und Doppelturmer aus unserem Verein.

Das Jahr 2015 haben wir mit einem schönen Weihnachtsfest in der Reithalle in Alt Madlitz abgeschlossen, das mit ca. 200 Gästen wieder gut besucht war.

Die letzte Station war dann der Weihnachtsmarkt in Briesen, bei dem wir Quarkbällchen, Waffeln und Kaffee verkauft haben, um so unsere Vereinskasse zum Ende des Jahres etwas aufzufüllen. Allem in allem war das Jahr 2015 mit Höhen und Tiefen versehen, doch das hat uns nur noch stärker gemacht. Wir danken allen Helfern und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2016, in dem wieder viele Veranstaltungen in unserem Kalender stehen.

Was wir alles geplant haben ist auf unsere Internetseite unter [www.psv-silberregen.de](http://www.psv-silberregen.de) zu finden.

Der Vorstand

• **F.V. Blau-Weiß '90 Briesen**

**Der Vorstand des F.V. Blau-Weiß '90 Briesen lädt zur**

**Mitgliederversammlung 2016**

Freitag, den 18.03.2016, um 19:00 Uhr  
Vereinsheim im Waldstadion Briesen  
Petershagener Straße 23

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2016

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Abstimmung über Versammlungsleitung, Schriftführer und Wahlleiter
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr  
Allgemein, Finanzen, Sport, Nachwuchs
6. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Kalenderjahr
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des alten Vorstandes

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es war ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann

## ROLAND JENTSCH

\* 21.01.1961 † 03.01.2016

entgegengebracht wurde.  
Ich DANKE allen für ihre Anteilnahme  
auch im Namen meiner Kinder  
**Angela Jentsch**

Briesen, im Januar 2016

9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Satzungsgemäß gestellte Anträge
11. Sonstiges
12. Schlusswort

Satzungsgemäß können Anträge innerhalb von drei Wochen nach Einberufung der Mitgliederversammlung an den Vorstand gestellt werden.

Der Vorstand  
F.V. Blau-Weiß '90 Briesen (Mark) e.V.

# Osterfeuer 2016



**Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.  
zusammen mit  
Freiwillige Feuerwehr Berkenbrück**

**Samstag, 26.03.2016**

**Beginn: 18.00 Uhr**

in Berkenbrück, Waldstraße, hinter Friseursalon „Jenny“  
Eintritt frei !!!

**Unbehandeltes Holz und Grünzeug kann  
am Veranstaltungstag von 9.00 – 16.00 Uhr  
vor Ort abgegeben werden.**

**Eine Abholung findet nur in Ausnahmefällen statt!**

Der Feuerwehrverein stellt die Versorgung sicher:

- Leckeres vom Grill, Getränke vom Bierwagen
- Musikalische Umrahmung, Toiletten

**Für Kinder wird es den beliebten Knüppelteil  
an der kleinen Feuerschale geben.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest!**



Vereinsvorsitzender, Dirk Gericke, Tel: 0160 700 29 93

[www.feuerwehrverein-berkenbrueck.de](http://www.feuerwehrverein-berkenbrueck.de)  
[www.ff-berkenbrueck.de](http://www.ff-berkenbrueck.de)

**S.V. Rot-Weiß Petersdorf e.V.**  
- Der Vorstand -



## EINLADUNG

Hiermit lade ich alle Mitglieder des SV Rot-Weiß Petersdorf zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 08.04.2016, um 19.00 Uhr in das Vereinshaus, Petershagener Str. 1, OT Petersdorf herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zum Protokollführer
3. Bestätigung Tagesordnung: (Änderung, Zusätze)
4. Bericht des Vorstandes über das zurückliegende Geschäftsjahr  
B.E. Sportfreund M. Gebauer
5. Finanzbericht des Vorstandes  
B.E. Sportfreund A. Hahn
6. Bericht der Jugendabteilung  
BE: Sportfreund M. Papenfuß
7. Bestätigung des Geschäfts- und Finanzberichtes des Vorstandes (Entlastung)
8. Vorschlag und Wahl des neuen Vorstandes
9. Anfragen der Vereinsmitglieder
10. Schließen der Sitzung

gez. M. Gebauer  
Vorsitzender

## Aus dem 100-jährigem Kalender

**März:** 1. - 7. rau, kalt und windig. 8. - 17. sehr kalt, obwohl kein Schnee liegt. 18. - 19. es herrscht Wind, Schnee und Regen. 20. - 21. es ist klar und vormittags sehr kalt. 21. morgens hart gefroren. 21. - 31. meistens schön und lustig.



• **Buchtipp**

## Aline und die Frauenbewegung

Aline wächst mit fünf Schwestern als Tochter des Bürgermeisters in einer Kleinstadt auf. Sie heiratet den Sohn eines Fabrikanten aus Berlin, eine gutbürgerliche und wohlhabende Familie. Im ausgehenden 19. Jahrhundert lernt sie die Armut der Arbeiter kennen und die Anfänge der Frauenbewegung. Sie begegnet bekannten Frauengestalten aus dieser Zeit; Franziska Tiburtius (1843-1927), einer der ersten deutschen Ärztinnen; Helene Lange (1848-1930), der Führerin der bürgerlichen Frauenbewegung; der Sozialistin Clara Zetkin (1857-1933); der Schriftstellerin und Politikerin Lily Braun (1865-1916) und der noch unbekanntenen Künstlerin Käthe Kollwitz (1867-1945), von deren Grafiken sie tief berührt ist.

„Wird einmal der Tag kommen, wo ich selbständig entscheiden kann ...?“, fragt Aline ihren Mann. „Lernen will ich ... warum nicht das Nächstliegende: deinen Beruf ...?“

„Er hatte seiner Frau alle Freiheiten versprochen. Sie sollte lernen und kennenlernen dürfen, was ihr beliebte.“

Aline und ihr Mann besuchen die adeligen Eltern der Schriftstellerin Lily Braun, der Vater ist General. „Wohl fühlten die Eltern sich in gewisser Weise geschmeichelt durch den schriftstellerischen Erfolg ihrer Tochter und doch wurde aufs lebhafteste der noch nicht einmal aufgekommene Verdacht entkräftet, als arbeite die Tochter, um Geld zu erwerben.“

Es ist eine Zeit, in der Frauen der Zugang zu höherer Bildung

verwehrt ist. Franziska Tiburtius durfte nicht in Deutschland studieren. Sie studierte in der Schweiz Medizin und durfte in Deutschland nicht das Schild „Ärztin“ an ihrem Haus anbringen, sondern musste sich als Heilerin bezeichnen.

Erst um 1900 wurden Frauen zu den von Männern dominierten Universitäten zugelassen.

Die bürgerliche Frauenbewegung wollte erreichen, dass Frauen nicht gezwungen waren eine reine Versorgungsehe eingehen zu müssen, weil sie keine andere Möglichkeit hatten. Wenn sie nicht heirateten, also „alte Jungfern“ waren, sollten sie die Möglichkeit bekommen, einen Beruf erlernen zu dürfen, den man ihnen zutraute, wie Erzieherin, Schneiderin, Verkäuferin und ähnliches. Die Ehe und die Aufgabe als Mutter und Ehefrau als vorherrschende Rolle der Frau wurde dabei nicht in Zweifel gezogen. Die Ausbildung sah man nur als Ausweg an, dass diese Frauen nicht von Männern, wie Vätern oder Brüdern abhängig waren und in deren Haushalten nicht ein mitunter unwürdiges Leben führen mussten.

Noch bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts hatte ein Ehemann in der Bundesrepublik die Möglichkeit, die Arbeit seiner Frau auch ohne ihr Einverständnis zu kündigen.

Aline lernt das Elend besonders der Heimarbeiterinnen kennen. Ihre ehemalige Hausangestellte Gustl verdingt sich für einen Hungerlohn als Plätterin und Wieblerin (Wieblerinnen besserten in Heimarbeit Fehler in den Gardinenballen aus, die durch die Maschinen verursacht wurden.)

Für die proletarische Frauenbewegung ging es nicht um eine Alternative zur Heirat und Mutterrolle, sondern um die Durchsetzung von Forderungen nach Arbeiterinnenschutz, die Selbstbestimmung der Frau und vor allem um die Abschaffung des Kapitalismus, den man als Ursache für die Missstände sah.

Marianne Bruns hat mit Feingefühl und großem erzählerischen Talent historisches Geschehen und die Romanhandlung um Aline in ihrem erstmals 1952 erschienenen Buch „Uns hebt die Flut“ verknüpft.

Jacobsdorfer Bücherstube, Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84.  
Geöffnet dienstags von 15 bis 21 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gabriele Lehmann

## Frühlingsstimmen (Der Vogelgesang)

Kaum nascht der Sonne goldner Strahl  
am Schnee im Thal,  
einigt schon ein Stimmchen glockenrein  
im kahlen Hain: „Wie lieb! Wie lieb!“  
Leis schwillt das Aug am Trieb.“

Und säumt das Veilchen noch zu blühen  
im jungen Grün,  
so schmettert doch ein Sängerknecht  
hoch überm Feld:  
„Tirli, Tirli!  
Aus blieb der Lenz noch nie.“

Und horch! Kaum sproßt das Laub im Wald,  
da klingt und schallt  
ein Jubellied von Ast zu Ast  
voll froher Hast:  
„Empor! Empor!  
Jauchst Lob und Dank im Chor!“

Wie schön die Flur, es fehlt ihr doch  
das Schönste noch:

da endlich lockt im Wonnelaute  
 die holde Braut:  
 „Zirküt! Zirküt!  
 Die Rosen sind erblüht.“

J. Sturm  
 (aus einem alten Lesebuch des 19. Jahr-  
 hunderts)

Die Stimmen:  
 Zu 1 die Kohlmeise,  
 zu 2 die Feldlerche,  
 zu 3 die Singdrossel,  
 zu 4 die Nachtigall

**Die Sperlinge**

Altes Haus mit deinen Löchern,  
 Geiziger Bauer, nun ade!  
 Sonne scheint, von allen Dächern  
 Tröpfelt lustig schon der Schnee.  
 Draußen auf dem Zaune munter  
 Wetzen unsere Schnäbel wir,  
 Durch die Hecken rauf und runter,  
 In dem Baume vor der Tür  
 Tummeln wir in hellen Haufen  
 Uns mit großem Kriegsgeschrei,  
 Um die Liebste uns zu raufen,  
 Denn der Winter ist vorbei!

Joseph Karl Benedikt Freiherr von Eichen-  
 dorff  
 geb. am 10. März 1788 auf Schloss Lubowitz  
 bei Ratibor, gest. am 26. November 1857 in  
 Neisse, Schlesien

Übrigens füttern auch Sperlinge ihre Jun-  
 gen mit schädlichen Insekten.

**• Amt Odervorland  
 NaturKultur**

Handwerkliches, historisches, musika-  
 lisches, künstlerisches, regionales und  
 gastronomisches, das ist NaturKultur. Ein  
 Tag der offenen Werkstätten, Produktions-  
 stätten, Ausstellungen, Höfe, Kirchen und  
 Gaststätten.  
 Am Sonntag, dem 11.09.2016, von 10.00 –  
 18.00 Uhr soll es wieder soweit sein, viele  
 Türen in der Region Odervorland sollen  
 offen stehen und eine schon zur guten  
 Tradition gewordene Veranstaltung soll  
 stattfinden.

Sehr geehrte Teilnahmeinteressierte!

bitte melden Sie Ihre Veranstaltung oder  
 Ihren Beitrag zu dieser Veranstaltung bis  
 zum 01. April 2016 verbindlich im Amt  
 Odervorland an. Bitte nutzen Sie das  
 Anmeldeformular.  
 Für Rückfragen steht Frau Ines Leischner  
 im Amt Odervorland zur Verfügung  
 Tel. 033607/ 89721.



**Anmeldeformular NaturKultur 2016  
 Termin: 11. September 2016**



**Veranstalterdaten mit Ansprechpartner für Rückfragen, bitte unbedingt ausfüllen!**

Vorname: ..... Nachname: .....  
 Straße: .....  
 PLZ: ..... Ort: .....  
 Tel.: ..... Fax: .....  
 E-Mail: ..... www: .....

**Veranstaltungsstätte:**

Veranstaltungsort: .....  
Straße PLZ Ort

Veranstaltungsangebot: .....

Dauer des Angebots (Uhrzeit): von ..... Uhr bis ..... Uhr  
 Führungen: von ..... Uhr von ..... Uhr  
 von ..... Uhr von ..... Uhr

Auch wenn noch nicht alle Angebote konkret feststehen, bitte senden Sie das Anmeldeformular mit den wichtigsten Anmeldezeiten bis zum 01. April 2016 an: Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (M) oder per Mail an: amt-odervorland@t-online.de

Hiermit bestätige ich die Teilnahme an der Veranstaltung **NaturKultur am 11.09.2016**. Die Verantwortung für das Angebot und die Veranstaltungsstätte trägt der Veranstalter. Die Daten des Anmeldeformulars können zur Vermarktung der Veranstaltung in jeglicher Form genutzt werden.

.....  
 Unterschrift Veranstalter

**Veranstaltungskalender**

08.03.2016 18 - 22 Uhr	Frauentagsfeier, Bürgerhaus Berkenbrück
12.03.2016 14:30 Uhr	Frauentagsfeier, OT Wilmersdorf
12.03.2016 15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung, Landgalerie Mark Brandenburg, OT Petersdorf
16.03.2016 15:00 Uhr	DVD-Nachmittag, Briesen
17.03.2016 15:00 Uhr	DVD-Nachmittag, Briesen
19.03.2016 12 - 17 Uhr	Ostergeschichten mit Valentina, Basteln und Backen für Kinder, Vorlaubenhaus Pillgram
19.03.2016 15:00 Uhr	Vernissage, GalerieM OT Pillgram
20.03.2016 15:00 Uhr	Ausstellung, GalerieM OT Pillgram
25.03. -	
28.03.2016 15:00 Uhr	Ausstellung, GalerieM OT Pillgram
26.03.2016 18:00 Uhr	Osterfeuer, Berkenbrück
27.03.2016 20:00 Uhr	Ostertanz – Schöne Party, Gaststätte Jacobsdorf
08.04.2016 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SV Rot-Weiß Petersdorf
30.04.2016	Hexenfeuer, OT Sieversdorf

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: [medienservice@babuliack.de](mailto:medienservice@babuliack.de) oder telefonisch an 033607/5380.





**SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND**

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

**SPRECHZEITEN DES AMTSDIREKTORS**

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

**Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen**

Dienstag von 7.00 - 10.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

**REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3**

Telefon: 033607/438  
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

**Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände**

über Notruf: 112

**ÄRZTE****Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis  
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin  
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin  
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310  
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr  
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
 Tel. 01805/58 22 23 800

**Zahnärzte**Berkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220  
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17  
 Sprechzeiten:  
 Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr  
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121  
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46  
 Sprechzeiten:  
 Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr  
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104  
 Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12  
 Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr  
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010  
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3  
 Sprechzeiten:  
 Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr  
 Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr

**Physiotherapie**

Briesen (Mark):  
 Physiotherapie, Tel.: 033607-359  
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46  
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

**ÄRZTE****Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree  
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Trettin  
 Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft  
 Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:  
 Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:** Leitung: Frank Wiegand  
 Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105  
 Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

**Tierärzte**Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322  
 Sprechstunde:  
 Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283  
 Sprechstunde:  
 So 10:00 - 12:00 Uhr  
 Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203  
 Sprechstunde:  
 Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung  
 Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr  
 Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen  
 Öffnungszeiten:  
 Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Mi. 08.00 – 12.00 Uhr  
 Sa. 08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

**Achtung! Ärztebereitschaft**

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter  
 Telefon 0335/19222.

**NOTDIENST**

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233;  
 Die Linden-Apotheke ist im Monat März von 08:00 - 08:00 des  
 Folgetages notdienstbereit am 13.03.; 26.03.2016.

**POLIZEI**

Polizei Notruf: 110  
 in Briesen 033607 / 438  
 Handy 0152 / 56101815

**Frauen helfen Frauen**

Telefon: 03361/57481  
 Funk: 0152/03766361

**KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT**

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder  
 0335 / 19222

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de  
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de  
 Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiter	Peter Stumm	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
<b>Stabsstelle</b>	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle/Kita		
Jugend/Vereine	Susann Scholz	897-22
<b>Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I</b>		
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Tetzlaw	897-43
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41
<b>Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II</b>		
Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-45
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Ulrike Moritz	897-54
Ortswehrführer Briesen	Christian Marschallek	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Gerd Schindler	897-77
Kreisleitstelle		0335/19 222
<b>Grundschule Briesen</b>		
e-Mail Adresse:	schule-briesen@amt-odervorland.de	
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
<b>Sporthalle des Amtes Odervorland</b>		
Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
<b>Oberschule Briesen der FAW gGmbH genehmigte Ersatzschule</b>		
e-Mail Adresse:	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

**Sprechzeiten der Schiedsstelle**

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag 01.03.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3.

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN****Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädcl	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

**ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher**

<b>Berkenbrück</b>	Andy Brümmer	0152/05798169
<b>Briesen</b>	Gerd Schindler	033607/897-77
OrtsteilAlt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	033608/68834
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
<b>Jacobsdorf</b>	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis AG	(03361)	7 33 23 33
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

**Amtswehrführer** Carsten Witkowski 033634/5027

**Ortswehrführer im Amt Odervorland**

Alt Madlitz	Ralf Töbs	033607/5491
Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

**Gemeindevertreterversammlung**

Voraussichtlich finden am

Mittwoch, 02.03.16 in Berkenbrück  
 Donnerstag, 10.03.16 in Briesen (Mark)

die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretungen statt.  
 Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm  
 Amtsdirektor

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Alt Madlitz:

13.03.16 9.00 Uhr Gottesdienst

Biegen:

06.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

25.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:

04.03.16 18.00 Uhr zu Gast beim Weltgebetstag in Buchholz

06.03.16 14.00 Uhr Gottesdienst

24.03.16 16.30 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag

Briesen:

20.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

25.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in allen anderen Kirchen, beispielsweise nach Steinhöfel, Demnitz oder an andere Orte!

Jacobsdorf:

06.03.16 9.00 Uhr Gottesdienst

25.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

Petersdorf:

13.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

13.03.16 10.30 Uhr Gottesdienst

27.03.16 14.00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

20.03.16 9.00 Uhr Gottesdienst

25.03.16 9.00 Uhr Gottesdienst

28.03.16 10.00 Uhr Osterspaziergang, Treffpunkt: Kirche Sieversdorf

Wilmersdorf:

06.03.16 14.00 Uhr Gottesdienst

25.03.16 14.00 Uhr Gottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Demnitz mit Falkenberg u.a.**

Evangelisches Pfarramt Heinersdorf

Pfarrerin Rahel Rietzl, Tel. 033432 736 275

Mobil: 0176 683 924 46 / E-Mail: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates: Albrecht von Alvensleben

**Regelmäßige Gemeindekreise für Berkenbrück und Falkenberg:**

Christenlehre – Dienstags 16.30 Uhr in Demnitz zusammen mit Falkenberg

Christenlehre – Donnerstags 16.30 Uhr in der Kirche Berkenbrück  
Familienkreis – 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Frauen-/Gesprächskreis – i.d.R. 4. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr im Buchholzer Gemeinderaum (31.03.16)

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde bei Pfrn. Rahel Rietzl

**Einmalige Veranstaltungen:**„Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“ 8. und 15. März 2016  
Fasten-Gespräch von 18.30 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Heinersdorf

Weltgebetstag 2016 Kuba: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ am 3.3.2016 – 18.00 Uhr in Buchholz

Gemeinsam mit Frauen aus Kuba laden Frauen aus den Kirchengemeinden der Region zu einem Abend in Buchholz ein. Es gibt Gelegenheit zum hören, singen, beten zum Austausch und zu kubanischem Essen ein.

**Tusch**

Fängt die Sonne an zu stechen,  
 Tapfer schießen Gras und Kräuter,  
 Und die Bäume schlagen aus:  
 Muss des Feinds Gewalt zerbrechen,  
 Nimmt der Winter schnell Reißaus,  
 Erd und Himmel glänzen heiter.  
 Und wir Musikanten fahren  
 Lustig auf dem Fluss hinunter,  
 Trommel, pfeifen, Blasen, geigen,  
 Und die Hörner klingen munter.

von Eichendorff

**Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree**

Berkenbrück: 14.03.16 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße

Alt Madlitz: 14.03.16 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche

Wilmersdorf: 14.03.16 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 14.03.16 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 14.03.16 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram 14.03.16 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita

Biegen: 14.03.16 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

**Taxi Machule**

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00

Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

**Termine für die Entsorgung:**

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2016 der  
KWU-Entsorgung bzw. unter [www.kwu-entsorgung.de/](http://www.kwu-entsorgung.de/)



• OT Wilmersdorf

**Einladung zur  
Frauentagsfeier**

Der Ortsteil Wilmersdorf und der Dorfverein laden alle Frauen und Mädchen herzlich zur Frauentagsfeier am Samstag, dem 12. März 2016 ab 14:30 Uhr in den Saal des OT Wilmersdorf ein.

Wir wollen ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung verbringen.

Wer einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte bei Frau Cordula Schmalz. Die Männer sind schon zu Beginn herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Bewirtung mit weiteren Getränken und Imbiss erfolgt durch die Gaststätte.

Für das Vorwerk wird eine Abholung ca. 14:00 Uhr und Zurückbringung gegen 19:00 Uhr eingerichtet.

W. Gehrmann, Dorfverein

• Landgalerie Mark Brandenburg

**Einladung**

Am 12. März 2016, um 15.00 Uhr, wird eine neue Ausstellung eröffnet: Aquarelle und Holzskulpturen.

Brigitte Jung zeigt Aquarelle, von Hartmut Lange †, sind Holzarbeiten zu sehen. Viele Werke beider Künstler kann man in öffentlichen Institutionen, Museen und in Privatsammlungen bewundern. Die Ausstellung ist bis zum 24. April 2016 zu sehen, immer jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf ihren Besuch



Die Galerie dankt für die Aufmerksamkeit anlässlich des 20-jährigen Jubiläum, insbesondere dem Amt Odervorland und der Gemeinde Jacobsdorf.

Landgalerie Mark Brandenburg, Briesener Str. 2, 15236 Petersdorf  
Telefon 033608 49089



decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Einfühlsame Trauerbegleitung  
Vorsorgeberatung  
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde  
**033607 - 5 99 07**  
Karsten Rosteius  
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen  
[www.bestattungen-decus.de](http://www.bestattungen-decus.de)

**DVD Nachmittag  
der Ortschronik Briesen (M.)**



**Mittwoch 16. März  
Donnerstag 17. März  
um 15.00 Uhr**

**im Gemeinde- & Vereinshaus Briesen**  
mit Kaffee und Kuchen

W. Franzek zeigt  
alle Ereignisse des Jahres 2015 in Bild und Ton  
sowie alle TV-Mitschnitte des Jahres

Zur Planung der Kaffeetafel  
bitten wir um telefonische Anmeldung  
unter: 033607-59819

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro  
und ist vorab zu entrichten.

• OT Pillgram

**HofgalerieM, Jacobsdorfer Straße 3a,  
15236 Pillgram, Telefon 033608 49018**

Der nahende Frühling lässt die Natur erwachen.  
Zur 1. Ausstellung 2016 lädt die GalerieM am 19. März um 15.00  
Uhr zur Vernissage ein.

Auf ihren Wunsch haben wir in aller Stille von



Herta Tietz

\* 1925 † 2016

Abschied genommen.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
**Tochter Rosatraud und Familie**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Jacobsdorf, im Februar 2016

In vielfältigen Natur- und Farbkompositionen werden viele neue Werke zu sehen sein.

Ein Besuch lohnt sich.

Die Ausstellung ist auch am 20. März und über die Osterfeiertage vom 25. bis 28. März, jeweils ab 15.00 Uhr geöffnet, danach bis 17. April nach Vereinbarung.

Natürlich wie immer mit Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen.

Eintritt ist frei.

**Frauentag in Berkenbrück**  
Eintritt frei!

Die Gemeindevertretung lädt alle Berkenbrücker Frauen, gern auch in männlicher Begleitung, zur Frauentagsfeier mit DJ Uwe Woelke ein.

**Wann?: 08.03.2016 von 18 Uhr bis 22 Uhr**  
**Wo?: Bürgerhaus Berkenbrück**

Musikalische Unterhaltung mit Doreen und Andrea (Sweet Harmony) ab 19 Uhr.  
Auftritt der Country-Stomps (Line Dance), die seit Februar 2016 regelmäßig sonntags um 16 Uhr im Bürgerhaus proben.

Um **Voranmeldung** bis 05.03.2016 wird gebeten unter:  
037634/69022 (Frisörsalon Jenny)  
037634/251 (Adelheid Seibel)



## Der Feuersalamander – Lurch des Jahres 2016

„Auf Salamanderjagd“, so ein Beitrag von Lehrer Georg Richter, einen ehemaligen Lehrer aus Fürstenwalde, den ich im Heimatkalender des Kreises Fürstenwalde aus dem Jahre 1963 las.

Im Redaktionsbeirat des Heimatkalenders wirkte damals auch der Lehrer Kurt Steinbring, den ich noch persönlich kennenlernte. Gleich zu Beginn des Beitrages wird darauf hingewiesen, dass es sich hier nicht um Salamander, sondern um unsere einheimischen Teichmolche handelt. Die Feuersalamander sind stets an das Bergland gebunden. Mit Wort und Bild wird in diesem alten Heimatkalender ein Biotop, ein Lebensraum gezeigt, der in der Nähe des abgebrannten Forsthauses Wilhelmsbrück, auch in der Nähe von Palmnicken heute noch zu finden ist. Dieser kleine Weiher wurde damals die „Pankiete“ oder der Paddenpuhl genannt. Ein ähnlicher Name, der „Modderkietenpaddenpuhl“ hält sich bis heute.

Padden sind nach dem Märkischen Platt die Frösche und Kröten. Dieser Name hat sich in Jahrhunderten nur unwesentlich geändert. Geändert hat sich lediglich das Erscheinungsbild des kleinen Weihers. Auf diesem etwa 70 Jahre alten Bild, sind rings um das Gewässer keine Bäume zu sehen. Diese beginnen etwa erst in 15 Metern Entfernung. Die Sonnenstrahlen konnten damals also direkt an das Wasser gelangen. Heute stehen Bäume viel zu dicht am Wasser. Wie an der Spree, gelangt also das abgefallene Laub sofort in das Wasser und ermöglicht ein schnelles Verschlammten des Gewässers.

In unseren Tümpeln und Weihern werden wir vergeblich nach Feuersalamandern suchen müssen. Es sind Teichmolche, die in unseren Gewässern vorkommen. Die Feuersalamander sind stets größer als die Molche, und sobald das Eis abgetaut ist, werden wir bei uns nur Molche im Wasser sehen. Salamander sind plumper und zum Teil farbenprächtiger, schwarz und gelblich. Ein wichtiges Merkmal sollten wir beachten, an den Vorder- und Hinterbeinen der Salamander sind nur vier Zehen zu erkennen. Bei den Molchen sind an den Hinterbeinen immer fünf Zehen. Sollte bei uns einmal jemand einen Salamander finden oder fangen, dann ist dieser aus dem Gebirge mitgebracht worden.

Molche und Salamander wandern gerne. So können wir bei uns hier schon mal einen Molch im Keller finden.

Salamander sind nachtaktiv, und bei Regenwetter finden wir sie schon mal am Tage. Bei Trockenheit wird man schwerlich Salamander finden.

Die Paarung erfolgt im Frühjahr. Salamander bringen im Sommer die lebenden Larven zur Welt, die in kühles und sauerstoffhaltiges Wasser abgesetzt werden.

Als Beutetier ist der Salamander nicht sehr beliebt, da aus der Haut giftiges Sekret ausgeschieden werden kann. Alle Lurche haben wechselwarmes Blut, sind also bei Wärme aktiver als bei kühlem Wetter. Zu den Urahnen unserer Lurche gehören die Quastenflosser, eine Tierart, die ich hier etwas näher beschreiben möchte. Quastenflosser sind eine urweltliche Fischart, die erst lebend im Jahre 1938 bekannt wurde. Zuvor waren die Quastenflosser als Versteinerung bekannt. Es sind Fische, bei denen Brust- und Bauchflossen wie Glieder geformt sind. Dieser Tierart gelang vor etwa 350 Millionen Jahren der Weg aus dem Wasser auf das Land. Am 23. Dezember 1938 gelangte ein gefangener Quastenflosser an das East-London-Museum in Südafrika. Gefangen wurde das Tier östlich von Südafrika. Die Kuratorin dieses Museums erkannte die Wichtigkeit des Fanges, und nach der Frau Courtenay-Latimer erhielt der Quastenflosser den Namen Latimeria. Wichtig für uns sollte Folgendes sein: „Das Vorkommen unserer Molche sollte, wie der Lehrer Georg Richter sagte, durch geeignete Maßnahmen als Wasserfläche erhalten bleiben. Die Sonne muss an das Wasser gelangen. Leider sind bei uns sehr viele Kleingewässer mit zu vielen Bäumen umstanden und werden dadurch als Lebensraum für Lurche ungeeignet.

In der Zwischenzeit wurden mehrere Quastenflosser gefangen, und durch das Museum wurde das Fanggebiet unter Naturschutz gestellt. Unsere Gruppe unter Herrn Dr. Kirchhoff pflegt das Lurchgebiet bei Steinhöfel.

Das Ackersoll an der Hohen Brücke, zwischen Demnitz und Steinhöfel, habe ich noch als Wasserfläche erlebt. Heute ist dort ein Erlen-Weidenwald. Es sollte uns als Naturschützer gelingen, ein anderes Denken für den Erhalt wichtiger Arten zu bekommen. Wir können der Wildnis nicht freien Lauf verschaffen. Die kleinen Tümpel müssen als Wasserflächen erhalten bleiben. Dazu gehört, dass Bäume nicht in den Himmel wachsen. An den Tümpeln müssen sie kurzgehalten werden. Von unseren Vorfahren haben wir eine artenreiche Natur erhalten.

Unsere Pflicht ist es, in dieser Hinsicht zu wirken. Wir würden uns freuen, einige interessierte Bürger bei uns zu begrüßen.

Kirsch

Mitglied im BUND und  
im Anglerverband

### • Ortschronik Briesen

## Verzeichnis der häufigsten Namen im Kirchenbuch (Teil 2)

In den Übersetzungen und Abschriften zeigen wir die Personen, die regelmäßig im evangelischen Kirchenregister ab 1670 aufgeführt wurden.

Manche Namen veränderten sich im Laufe der Zeit, da es keine Ausweise oder Papiere gab, niemand schreiben und lesen konnte und die Menschen ihre Namen dem Pfarrer nur ansagten, wie z.B. Fuchs, Fochs, Voss, was aber immer dieselben Personen bedeutete. Frauen wurden nur in Ausnahmefällen mit eigenen Namen erwähnt.

(in Klammern das Sterbealter bzw. Geburts- und Sterbejahre bei Todesfällen)

## BRIESEN

- 1707 Hans **Arnt, Arndt**, Junior  
Georg **Krause**, Hausmann  
Martin **Gottlob**, Cossäte (gest.1712)  
Martin **Gottlob**, Junior, Hausmann  
Georg **Koch**, Cossäte  
Georg **Kucke**, Junior, Cossäte  
Martin **Rothe**, Tischler  
Matthaus **Schmidt**, Bauer (gest.1715)  
Hans **Schmidt**, Hausmann  
Gottfried **Lehmann**, Cossäte  
Michel **Schuman**, Schäfer  
Georg **Lehman**, Hausmann  
Christoff **Henckel**, Bauer  
Georg **Hentze**, Hausmann
- 1710 Christian **Schultze**, Cossäte  
Christian **Conrad**, Tischler, Cossäte  
Sigemund **Fischer**, Schmied  
Christian **Wolff**, Müller  
Martin **Voss, Foss**, Cossäte  
Georg **Bräuning**, Cossäte  
Michael **Lehmpuhl**, Schäfer  
Georg **Wallburg, Wollburg**, Cossäte  
Hans **Schliebentz**, Cossäte  
Christoff **Löwe**, Bauer (gest.1722)  
Christian **Schultze**, Cossäte  
Martin **Perlewitz**, Schulmeister (gest.1714)  
Martin **Hentze**, Cossäte  
Martin **Rothe**, Tischler  
Martin **Fuchs,Voss**, Cossäte  
Martin **Löwe**, Cossäte  
Martin **Gottlob, Gottloff**, Cossäte
- 1717 Hans **Kniehase**, Cossäte  
Georg **Schultze**, Cossäte  
Hans **Michael**, Rohrschneider  
Balthasar, Baltzer **Christoff**, Schmied  
Christoff **Henckel**, Cossäte  
Sigemund **Fischer**, Schmied  
Peter **Schmale**, Junior (gest.1720)  
Gottfried **Lehmann**, Cossäte, (gest.1720)  
Martin **Gnädig**, (gest.1722)
- 1720 Martin **Voss**, Cossäte  
Hans **Reichmuth**, Garnweber  
Hans **Bahstädt, Balstädt**, Mayer  
Martin **Clemens**, Garnweber  
Christian **Wulff**, Erb-Müller  
Jacob **Torno**, Cossäte  
Friedrich **Hillebrand**, Schn. u. Schulmeister  
Hans **Jädicke**, Bauer  
Gottfried **Hintze**, Musquetier  
Michael **Fröhlich**, Cossäte  
Christian **Schultze**, Cossäte, Kirchvater  
Martin **Zochert**, Schneider  
Christian **Siebke**, Hirte  
Martin **Gliese**, Bauer  
Hans **Kniehase**, Cossäte  
Michael **Böttiger**, Tischler  
Martin **Clemens**, Cossäte, Garnweber  
Hans Michael **Rohr**, Schneider  
David **Eling**, Pferdeschächter, Feldhüter (gest.1727)  
Michael **Ernst**, Tagelöhner aus Moskau  
George **Wolle**, Teichgräber (gest.1729)  
Martin **Bräunig**, Hirte  
Martin **Henckel**, Bauer
- 1725 Georg **Tieme, Thieme**, Cossäte  
Hans **Hoppe**, Schäfer beim Schulzen  
Hans **Löwen**, Vice-Schulze, Schulze  
Gottfried **Fuhrmann**, Bauer  
Hans **Jädicke, Jädicken, Schulze**

KIRSCHDOFF, KERSCHDOFF,  
KERSDORF

- Valtin **Schmidt**, (gest.1708)
- Hans **Schmidt**, Leinweber  
Hans **Gericke**, Leinweber
- George **Binder**, Cossäte (gest.1716)
- Georg **Knoblauch**, Cossäte  
Martin **Fride, Friede**, Cossäte  
Martin **Käufer, Käuffer**, Schütze der Niederlage  
Peter **Draucke**, Cossäte (gest.1724)  
Girge **Jurack**, Cossäte
- Adam **Fuhrmann**, Cossäte (gest.1720)  
Hans **Fuhrmann**, Cossäte, Garnweber  
Hans **Henckel**, Cossäte  
Johannes (Hans) **Göricke**, Garnweber  
Gottfried **Miecke, Micke**, Schneider u. Lehrer  
Hans **Frödenberg, Freudenberg**, Cossäte  
Martin **Löwe**, Cossäte  
Hans Jacob **Becker**, Tischler  
Georg **Thieme**, Cossäte  
George **Wilde**, Müller, verbrennt mit Mühle 1714  
Caspar **Lehmann**, Hausmann  
Georg **Hentze**, Hausmann (gest.1716)  
Hans **Thiele**, Hausmann, Tagelöhner
- Hans **Schmid**, Garnweber (gest.1727)
- Caspar **Ladewig**, Senior, Krüger (gest.1718, Jahre75)  
Berthol **Fritsche**, Heidel. (gest.1719, Jahre 71)  
Martin **Wählich, Wehlisch**, Cossäte u. Radm.  
Andreas **Siebenbürger**, Heidereiter (gest.1717)
- Bertholomäus **Bartsch**, Fischer, Cossäte  
Gottfried **Fritsche**, Heideläufer  
Christian **Lock, Locke**, Cossäte
- Gottfried **Klupsch**, Erb-Müller  
Martin **Wulff, Wolff, Schulze**
- Friedrich **Uckermann**, Factor der Niederlage
- Georg **Leder**, Zimmermann  
Christian **Curt**, Cossäte  
Georg **Puhlmann**, Tagelöhner  
Michael **Bartsch**, Cossäte (gest.1733)  
Hans **Göricke**, Garnweber
- Martin **Wentzel**, Meyer (gest.1724)
- Martin **Schumann**, Hirte  
Georg **Draucke**, Ackerknecht (gest.1727)  
Martin **Friede**, Cossäte  
Martin **Jähnisch**, Cossäte  
Martin **Löwe**, Cossäte



- Michael **Balcke, Balke**, Cossäte  
 Martin **Wetzel**, Meyer auf Schulzen-Gericht  
 Hans **Hoppe**, Schäfer  
 Martin **Schröter**, Cossäte  
 Hans **Fuchs, Voss**, Bauer  
 Christian **Fuhrmann**, Krüger  
 George **Wollburg**, Cossäte (gest.1725)  
**1728** Johann Friedrich **Prögel**, Schulmeister  
 Georg **Bräunig**, Hausmann  
 Martin **Schmale**, Einhüfner (gest.1734)  
 Martin **Tieme**, Junior, Cossäte (gest.1729)  
 Salomon **Liedicke**, Erb-Müller (gest.1731)  
 Paul **Voss**, Cossäte, Bauer  
 Martin **Voss**, Cossäte  
 Hans Michael **Neumann**, Pferdehirte  
 Samuel **Gephard, Gebhard**, Cossäte  
 George **Geiseler, Geisler**, Hausmann  
 Christian **Schultze**, Cossäte, Kirchvater  
 Christoff **Ruther, Rother**, Hausmann  
 Martin **Schmid**, Einhüfner  
 George **Kucke**, Cossäte  
**1730** Christian **Engelmann**, Cossäte  
 Michael **Schumann**, Feldhüter  
 Hans **Gedicke**, (aus Jänicke?) Schulze  
 Martin **Clemens**, Cossäte u. Garnw.  
 Christian **Schröter**, Cossäte

Martin **Wählisch**, Radm. (gest.1728)

Jacob **Krüger**, Cossäte, (1623 – 1725, 102 Jahre)

George **Tieme**, Cossäte (gest.1729)  
 Jacob **Gottlob**, Oelschläger u. Cossäte  
 Gottfried **Hentze**, ehem. Soldat, Tagelöhner  
 Christ. Friedr. **Locke**, Cossäte  
 George **Frödenberg**  
 Hans **Frödenberg**  
 Martin **Bresing**, Hirte  
 Gottfried **Wentzel**, Hausmann  
 Christian Friedrich **Lock**, Cossäte  
 Christian **Wulff**, der junge Schulze  
 Gottfried **Locke, Lock**, Schneider, künftiger Lehrer  
 Gottfried **Miecke**, Schul-Meister  
 Martin **Wulff, Schulze** (+ 1733)  
 Martin **Jurack**, Cossäte

Briesen hatte zu dieser Zeit 127 Einwohner und etwa 40 bis 45 Häuser (1666 waren es nur 29 Häuser), das Nachbardorf Kersdorf nur 74 Einwohner und etwa 20 bis 25 Häuser. (Angaben ohne Kinder)

Beide Dörfer besaßen eine Wassermühle. Kersdorf verfügte über kein eigenes Ackerland.

Briesen besaß 24 Hufen Ackerland (etwa 180 ha) und dadurch auch Bauernhöfe.

Cossäte besaßen kein Land und waren praktisch Pächter von Nutzflächen mit hohen Abgaben.

Für Kersdorf kamen noch die Forst- und Jagdhäuser sowie die Frankfurter Niederlage hinzu.

Eine Kirche gab es nur in Briesen.

(Teil 2) für die Ortschronik, R. Kramarczyk 2016

## Unser Waldpfuhl am Gewerbegebiet

Überrascht waren wir, als am 24. Januar diesen Jahres in der Sendung „Theodor“ des RBB unser Waldpfuhl im Fernsehen vorgestellt wurde.

Es sind nun fast 20 Jahre vergangen, dass wir, in unserer Gruppe, diesen kleinen Artesischen Brunnen, ein Relikt der Braunkohlenerkundung, mit einer große Folie zu einem Habitat gestalteten. Einem Habitat, einem Lebensraum für Amphibien, Pflanzen, aber auch für Vögel. Diese kommen stets hier trinken, und weil auch Wasservögel dabei sind, gelangen Pflanzen und Tiere ins Wasser. Mit Hilfe der Forstverwaltung, Herr Jens Birger Bosse half uns mit Kräften der Forstwirtschaft, ist dieser kleine Lebensraum im dünnen Kiefernwald wirklich ein Anziehungspunkt für Mensch und Tier geworden.

Die Fläche wird baumfrei gehalten, da baumfreie Stellen im Wald artenreich sind. Sogar Characeen, eine bei uns recht seltene Algenart, hat sich im Wasser angefundnen. Unsere Mitglieder halten dieses kleine Habitat durch regelmäßige Arbeitseinsätze stets sauber.

Es waren ja nur kurze Augenblicke, da unser Waldpfuhl in der Sendung vorgestellt wurde. Die Hauptsache, der entstandene Tümpel wurde richtig ins Bild gesetzt. Trotzdem empfinden wir diese kurze Sendung als eine Ehrung unserer langjährigen Arbeit. Besonders herausstellen möchte ich hier die ständige Einsatzbereitschaft der Mitglieder Hannelore und Manfred Taube, die Arbeit von Eberhard Sollwedel, der die Sitzgelegenheit aufbaute, Ingrid Schmidt, die stets dabei ist und auch die Mithilfe unseres Horst Henschke möchte ich hier erwähnen.

Eine interessante, jedoch winzig kleine Pflanze kann hier im

zeitigen Frühjahr angesehen werden, es ist der Bauern-Senf, der lediglich im zeitigen März vorkommt. Wird es im April dann trocken, findet man den Bauern-Senf schon nicht mehr. In den letzten beiden Jahren hatten sich Moorfrösche angefundnen, die hier für Nachwuchs sorgten. Eine kleine Wasserstelle, mitten im Wald, zieht stets Insekten an. So sind hier immer Libellen zu beobachten. Wichtig ist, dass die Stelle baumfrei gehalten wird. Genaue Beobachtungen sollten hier fortgeführt werden.

Für die Vorstellung unseres Waldpfuhls im RBB Fernsehen möchte ich mich im Namen unseres Vorstandes recht herzlich bei der Sendung „Theodor“ bedanken.

Kirsch  
 BUND Berkenbrück



Foto: Andreas Kirsch, 2015  
 Bubo Bubo - Erdkröte

## • Gedicht

**Der nackte Baum**

Der Märzwind bläst dem Kastanienbaum  
in die entlaubte Krone.  
Der Gute aber erträgt das kaum:  
Ich bin ja gänzlich OHNE!

Ich hab ja gar nichts anzuziehn!  
Also, ich brauch ein bisschen Grün!  
Ich brauche etwas zum Bedecken!  
Am Zwanzigsten soll ich die Sonne wecken!

Er krümmt sich tief in seiner Not,  
möcht unsichtbar am liebsten sein.  
Da schließt die Sonne strahlend rot  
ihn in die heißen Arme ein.

Helga Glöckner-Neubert

**Der Amtsdirektor des Amtes Odervorland und die Bürgermeister gratulieren allen Jubilaren im Monat März verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück:	Frau Ingrid Frohnert Herr Heinz Rechenburg	zum 70. zum 75.
Briesen (Mark):	Frau Lieselotte Gerlach Herr Klaus Knorr Herr Lothar Koschitzki Herr Kurt Kussatz Frau Waltraud Wilke Frau Evelin Winkler	zum 85. zum 75. zum 90. zum 80. zum 75. zum 70.
Biegen:	Frau Erika Berndt	zum 80.
Jacobsdorf:	Frau Käthe König	zum 80.
Pillgram:	Frau Gisela Vietz	zum 85.
Sieversdorf:	Frau Lisa Hartmann Frau Elke v. Stünzner-Karbe	zum 85. zum 75.

**Das Ende**

Der kalte Mann vor unserem Haus.  
sieht ab heute traurig aus.  
Der Mund hängt schief und auch die Augen -  
Bestimmt nicht mehr zum sehen taugen.  
Sogar die Nase ist verschwunden,  
ob sie ein Hase hat gefunden?  
Einst trug er einen schwarzen Hut  
Und dieser stand ihm wirklich gut.

doch nichts ist ihm geblieben  
von all seinem Vergnügen.  
Der Körper hängt zu Seite schief,  
als ob die Erde ihn zu sich rief.  
Nun wird es nur noch Stunden dauern.  
Er ist dahin, da hilft kein bedauern.  
Max und sein Papa hatten ihn gebaut -  
Nun ist er einfach weggetaut.

Brigitte Maas

**Suzuki schließt 2015 mit Rekordproduktion ab**

- Suzuki verzeichnet Automobil-Rekordproduktion für 2015 3.034.081 produzierte Automobile gehen vom Band
- Gestiegene Nachfrage unter anderem durch neues Kompakt-SUV Vitara

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 08. Februar 2016. Der japanische Allrad- und Kleinwagenspezialist Suzuki kann das Jahr 2015 mit einem neuen Produktionsrekord abschließen: 3.034.081 Fahrzeuge gingen insgesamt über die Fließbänder der großen Produktionsstätten in 12 Ländern weltweit, so viele wie nie zuvor bei Suzuki.

Dabei boomen momentan ganz besonders die Märkte außerhalb des japanischen Heimatmarktes. Zurückzuführen ist dieses Ergebnis vor allem auf den großen Erfolg des 2015 neu eingeführten Kompakt-SUV Vitara, das für den europäischen Markt im ungarischen Esztergom produziert wird. Allein in Deutschland machte der Suzuki Vitara 2015 18,3 Prozent des Gesamtabsatzes aus und schaffte es als neu eingeführtes Modell so direkt auf Platz zwei der meistverkauften Suzuki-Modelle in Deutschland. Ihm voraus ist nur noch der beliebte Cityflitzer Swift. Außerdem verzeichnete Suzuki eine gestiegene Nachfrage auf den Wachstumsmärkten Indien und Pakistan, die zusätzlich die Produktion in die Höhe trieben.

Damit erreicht der japanische Hersteller 2015 ein absolutes Rekordhoch in seiner Unternehmensgeschichte und steigert die bisherigen Produktionszahlen in den außerjapanischen Märkten um ganze 7,1 Prozent.

Auch für 2016 plant der japanische Hersteller mit neuen Modellen: Im Rahmen einer Modelloffensive wird das neue Fließheckmodell Suzuki Baleno die Suzuki-Produktpalette erweitern. Mit dem Baleno platziert Suzuki ein attraktives Modell im Kompaktwagensegment, das mit viel Platz und besonders sparsamen Motoren aufwartet.

Suzuki Vitara: innerorts 6,7 bis 4,6 l/100 km, außerorts 5,1 bis 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 bis 4,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombinierter Testzyklus: 131 bis 106 g/km

**Autohaus Peter Böhmer**

**Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Tel. (0335) 4 00 71 35**  
**Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Tel. (03364) 6 20 95**



**„Fertighecken und Solitär mit Blüten und Farbenpracht zum halben Listenpreis. Bluthasel, pflegeleicht, attraktiv durch roten Austrieb, Blüten und Nüsse. Idealer Sicht- Staub- und Windschutz. Roseneibisch (Hibiscus) mit aufrechtem Wuchs und glänzenden Blättern, Sommerlangzeitblüher, 2-farbige Blüten. Ab 30.07.16 jeden Sonnabend offener Garten. Tausende Eibischblüten und seltene Gehölze, Musterhecken und Kanaluferbepflanzung. (9 - 12 Uhr) Andere Termine vereinbar**

Geschenkidee - Wunderbäumchen mit 3 gefüllten Sorten veredelt. Im Angebot auch Solitär- Pfaffenhütchen mit attraktivem 2-farbigen Fruchtbehang und Aralie (Kleinbaum) mit 50 cm Riesenblättern, großer Blütendolde und dekorativen Beeren (Vasenschmuck) idealer Schattenbaum bei Sommerhitze! Blutzierpfirsich blüht herrlich vor Austrieb (große rosa Blüten). Die Triebe und Blätter sind auffallend dunkelrot. Ein seltener Kleinbaum, der bei jedem Betrachter Bewunderung findet. Alle Gehölze kommen aus dem Freiland, haben die Polarwinter 2011/12 schadlos überstanden. Frosthart also kein falsches Versprechen. Anwachsgarantie für alle Gehölze. Viele Gartenbesitzer sind unentschlossen etwas Neues zu pflanzen, weil man zu oft z.B. vernachlässigte Roseneibischexemplare zu sehen bekommt. Da haben Gartenfreunde „Edelgehölze“ wie Eibisch in märkischen Sand gepflanzt. Dabei genügen 40 l billige Humuserde (Raiffeisen 1,99 Euro) und in Trockenzeiten mal eine Wassergabe in die gemulchte Pflanzlochvertiefung. Wer dann auch noch Ende April ein bis zwei Hände (100 g pro qm) Volldünger gibt (nicht an den Stamm, sondern um die Traufe) kann sich auf die Blütenpracht Mitte Juli bis Ende September freuen, wenn man Schnittweise beachtet. Erforderlicher Rückschnitt etwa 2/3 des neuen Triebes. Wer eine Gruppe pflanzt (Farbenkontrast) kann gut wechselweise den Schnitt aussetzen. Damit lässt sich die Blütezeit bis zu 2 Wochen verfrühen, geschnittene Sträucher blühen später. Alle anderen Gehölze, außer Rosen und Sommerlieder sind längst verblüht. Es fällt auf, dass die Initiative „Schöner unsere Stadt und Dörfer“ eingeschlagen zu sein scheint. Viele Grundstücke und Gärten sind keine „Hingucker“

mehr. Mit etwa 100 - 200 Euro und 10 - 20 Stunden Arbeitsaufwand (gesunde Bewegung an frischer Luft) ließen sich viele Grundstücke und Vorgärten

wieder auf Vordermann bringen. Man bräuchte nur günstige Angebote nutzen (gelten auch 2016 ab März und Oktober). Z.B. ab 10 Stück Roseneibisch und Bluthasel, extra stark 100 - 200 cm, 10 Euro. Solitär (ausgesuchte verpflanzte Exemplare) 20 Euro. Der Roseneibisch blüht schon 2017. Im Fachhandel zahlt

man für die Größen 40 - 80 Euro. Also liebe Gartenfreunde tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, Umwelt, Städte und Dörfer, Nachbarn, Kinder und Enkel. Ein schöner Garten erfreut Herz und Gemüt. (Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker)

*Bitte ausschneiden und weitergeben!*



*Eibischhecke - durch den aufrechten Wuchs und die glänzenden Blätter auch ohne Blüten gut anzusehen.*



*Fertighecke Bluthasel 1,50 - 2,00 m Verkaufsgröße - attraktiv, pflegeleicht, anspruchslos, sehr guter Windschutz (2 Stück pro Meter 40 Euro und 1,00 - 1,50 m 2 Stück pro Meter 20 Euro)*



*Diese Blütenhecke vor Koniferenhecke (2 Stück pro Meter) gepflanzt als Kontrast besonders attraktiv (vor Ort anzusehen)*



*Neue Sorten im Angebot*



*Wunderbäumchen zum Staunen*

**Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose · Tel. 033606 - 7 03 35 ab 10 - 20 Uhr**  
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)



**Hecken und Solitärgehölze - Roseneibisch und Bluthasel, Aralie und Blutpfirsich u.a.**

- frosthart, pflegeleicht, attraktiv, Anwachsgarantie
- aus der Region, garantiert gute Weiterentwicklung
- top Qualität zum halben Listenpreis
- 10 Sorten Roseneibisch, wertvollster Edelzierstrauch
- Geschenkidee, blühend Ende Juli - September
- Angebote gelten auch für März und Oktober 2017

**[www.roseneibisch.info/index.php](http://www.roseneibisch.info/index.php)**



Seht die Wolken am Himmel ziehen,  
schaut ihnen zu und denkt an mich.  
Das Leben war doch nur geliehen,  
und eine Wolke - das bin ich.

**Axel Thieme**

**Danke**

allen, die mit uns gehofft und gebangt haben.

**Danke**

allen, bei denen wir Trost fanden, als er gegangen war.

**Danke**

den vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

**Danke**

für die überwältigende Anteilnahme durch Wort, Schrift, Spenden, Blumen und Umarmungen.

**Danke**

Axel, für die Zeit mit Dir.

**Wir vermissen Dich!**

Im Namen unserer Familie - Juliane Thieme

Briesen, im Februar 2016

## 1 Jahr nach der Betriebsübernahme

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Besonders freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen, so z. B. auf den Baubeginn unserer neuen Betriebsstätte im Gewerbepark Müllrose in diesem Jahr.

Wir werden mit unseren neuen Produktionsräumen in Zukunft noch besser auf Ihre individuellen Wünsche reagieren können.

  
**Christian Schulz**  
**MÖBELTISCHLEREI**



**Tischler / Möbeltischler**  
zur Festeinstellung für sofort gesucht!

**Biete:** Ausbildungsplatz zum Tischler  
**Suche:** Jugendlichen mit Liebe zum  
Naturrohstoff Holz

Christian Schulz - Möbeltischlerei - Gewerbeparkring 13 - 15299 Müllrose  
Mobil: 0171 2650406 - Telefon: 033606 77726 - Telefax: 033606 77728  
tischlerei-cschulz@gmx.de - www.tischlerei-cschulz.de

## Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:  
**Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.**



**UM-, AUS-, NEUBAU**

Müllrose • Gewerbestraße 29  
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



**Zimmererei & Holzbau GmbH**  
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43  
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15  
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de  
www.zimmererei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



**Natürlich Holz**

**Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier 11.03.2016**  
**e-mail: info@druckereikuehl.de**

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.



**TAGESPFLEGE**  
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer  
Viktoriaweg 2  
15299 Müllrose

Seit 01.02.2015  
in Müllrose

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Telefon:  
[033606] 78 63 05

Telefax:  
[033606] 78 63 21

### Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl  
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:  
Hauptamt des Amtes Odervorland  
Briesen (M), Bahnhofstraße 3  
Schlaubetal-Verlag  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG  
Tel: (03 36 06) 7 02 99  
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG  
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG  
Tel: (03 36 06) 7 02 99  
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!







seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

**Unser Angebot:**

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62  
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de



### Traditionelle Thai-Massage

#### Was ist eine traditionelle Thai-Massage?

Die Thai-Massage besteht aus den passiven, dem Yoga entnommenen Streckpositionen und Dehnbewegungen, Gelenkmobilisation und Druckmassagen.

Zehn ausgewählte Energielinien werden über sanfte Dehnung und mit rhythmischem Druck von Handballen, Daumen, Knien, Ellenbogen und Füßen bearbeitet. In den Dehnpositionen der Thai-Massage verbraucht die Muskulatur Sauerstoff und der Mensch wird angeregt, tiefer zu atmen.

**Traditionelle Thai Massage**

**Busarin Bröker**

Kirchsteig 7  
15299 Müllrose  
(Müllroser-Logistik-Park)  
0172/2374669



Intensive Druckmassagen bewirken ebenfalls eine verstärkte Atmung. Ein tiefer Atem fördert die Entspannung und Regeneration. Die Thai-Massage kann unter anderem folgende körperliche Leiden wie z.B. Kopfschmerzen, Ohrensausen, Knie- und Rückenschmerzen lindern.

**Gutscheine zum Verschenken!**

Tel.: 0172 - 2374669 (Wir rufen Sie gerne zurück)  
Busarin Bröker, 15299 Müllrose, Kirchsteig 7, (beim Märkischen Imbiss)

1 Stunde 30 Euro  
90 Minuten 45 Euro  
Schulter-Nackengebiet und Rücken 30 Minuten 15 Euro  
Di - Fr 10 - 17 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

**LINDEN APOTHEKE**  
Inh.: Andreas Scholz

**Überprüfung Ihrer Blutdruckmessgeräte!**

In Zusammenarbeit mit der Firma Omron führen wir wieder in unserer Apotheke eine gebührenpflichtige Überprüfung (12,50 €) Ihrer Blutdruckmessgeräte durch.

**Termin: 08.03.2016**

Sie können ab sofort Ihre Blutdruckmessgeräte bis zum **07.03.2016** bei uns abgeben. Die Abholung ist dann ab dem 10.03.2016 möglich.

**Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)**  
Telefon: (03 36 07) 52 33



**HEIZÖL**

**VOLLTANKEN UND SPAREN!**

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotorenöl
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

**Coolle Preise**

**für gemütliche Kaminabende**

Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:

**Hark 91 GT ECOplus** 3702,- ab **2695,-**

**Hark 709 M** 1095,- ab **995,-**

Und viele weitere Modelle, aber nur solange Vorrat reicht!

Alles aus einer Hand, alles zu Ihrer Zufriedenheit.

**TESKY KAMINSTUDIO**

15299 Müllrose  
Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 4977

www.tesky.de

HARK Die Nr. 1




**Bestattungshaus Möse GmbH**



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen  
Ernst-Thälmann-Straße 23  
☎ (03 36 03) 30 36

15324 Letschin  
R.-Breitscheid-Straße 14  
☎ (03 34 75) 5 07 14

15306 Seelow  
Ernst-Thälmann-Straße 37  
☎ (0 33 46) 84 52 07

15234 Frankfurt (O.)  
Rathenaustraße 65  
☎ (03 35) 4 00 00 79  
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00



# Große Auswahl & TOP-Angebote!



**FAST-WIE-NEU-WAGEN**  
**SEAT Ibiza 3-Door**  
 EZ: 10/2013, 9.395 km, Klimaanlage, Klimaanlage 2-Zonen, Keyless, Deluxe-Paket, Außenspiegel elektr. anklappbar, Tempomat, ABS, ESP, u.v.m. **14.995,- EURO**



**TAGESZULASSUNG**  
**SEAT Toledo 1.2 T**  
 EZ: 11/2015, 50 km, Navigation, Rückfahrkamera, Klimaanlage, Licht- & Sicht-Paket, Sitzheizung, PDC hinten, Bluetooth, 6,3/4,3/4,3/100 g/km, u.v.m. **20.685,- EURO**



**FAMILIEN VAN**  
**SEAT Alcazora 2**  
 EZ: 04/2015, Klimaanlage vorne & hinten, ESP, Bluetooth, 6,3/5,8/5,7/149 g/km, u.v.m. **33.685,- EURO**



**3-STUFEN-AUTOMATIK**  
**SEAT Leon High 1.1 T**  
 EZ: 10/2015, 50 km, Klimaanlage, Metall-LED-Scheinwerfer, Tempomat, PKW-vers./hinten, Lichtsensor, Regensensor, Sitzheizung vorne, 5,3/4,3/4,3/100 g/km, u.v.m. **22.995,- EURO**



**FAMILIEN VAN**  
**CHEVROLET Orlando**  
 EZ: 10/2011, 42.595 km, 7 Sitze, MP3, RSB, AUX-IM, Klimaanlage, ESP, ABS, Nebelgas, Einparkhilfe, Tempomat, elektr. Fensterheber, Spiegel elektrisch, ABS, u.v.m. **11.995,- EURO**



**AUTO DES MONATS**  
**TOP GEPFLEGT**  
**SEAT Ibiza 1.4 VW 'Sport-Edition'**  
 EZ: 10/2014, 12.895 km, Sportpaket, Klimaanlage, 16" Leichtmetall-Felgen, Servolenkung, Außenspiegel elektrisch einstellbar, elektr. Fensterheber vorne, Anti-Blockier-System, Winterpaket, Nebelscheinwerfer, Airbag, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, u.v.m. **4.995,- EURO**



**RÜCKFAHRKAMERA**  
**PEUGEOT 207 1.4**  
 EZ: 12/2009, 31.395 km, Klimaanlage, Rückfahrkamera, CD-Radio mit MP3, PSN, Panoramadach, ABS, ZV mit Funk, Bluetooth, Winterpaket, u.v.m. **7.295,- EURO**



**QTY-FITZER**  
**CHEVROLET Spark**  
 EZ: 04/2011, 13.200 km, Navigation, Iso-Fix-Mat., Winterverpackung, Mirco, al. FH, NSW, CD-Radio + USB, ABS, Keyless-Paket, 16 Zoll, ZV, u.v.m. **5.995,- EURO**



**SONDERMODELL**  
**SEAT Ibiza 1.4 TFSI**  
 EZ: 07/2015, 50 km, Klimaanlage, Tempomat, elektr. FH, LM-Felgen, Außenspiegel elektrisch, ESP, 5,3/4,0/4,7/106 g/km, u.v.m. **11.995,- EURO**



**VOLLAUSSTATTUNG**  
**SEAT Ibiza 1.2 TFSI**  
 EZ: 11/2015, 58 km, 18-Zähne, LED, Panoramadach, Sitzheizung, Licht- & Regensensor, Mediapaketschaltung, Abblendeblende, Spitzeln, 5,3/3,7/4,2/97 g/km, u.v.m. **18.185,- EURO**



**STYLE MIT AUTO MATIK**  
**SEAT Ibiza 1.2 TFSI**  
 EZ: 10/2015, 31.495 km, Navigation, Klimaanlage, Bluetooth, Keyless-Entry, elektr. FH, LM-Felgen, USB, Sitzheizung, Spiegel anklappbar, u.v.m. **13.495,- EURO**



**FAST-WIE-NEU-WAGEN**  
**SEAT Ibiza 1.2 TFSI**  
 EZ: 07/2015, 495 km, Klimaanlage, Sitzheizung vorne, Lichtsensor, elektr. Außenspiegel, elektr. FH, ESP, 5,3/4,0/4,7/106 g/km, u.v.m. **9.995,- EURO**



**TOP AUSGESTATTET**  
**SEAT Ibiza 1.2 TFSI**  
 EZ: 11/2015, 58 km, Voll-LED, PDC, Winter-Paket, Licht-/Regensensor, Metall, Klimaanlage, Rückfahrkamera, Abblendeblende, 6,3/4,4/5,3/122 g/km, u.v.m. **26.685,- EURO**

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter [www.mobils.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobils.de/AH-P-BOEHMER)

- Unsere Leistungen
- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtenmöglichkeit
  - Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Anlieferungszeitpunkt
  - Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
  - Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
  - Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

**AUTO-Ankauf!**  
 Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?  
 Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



16224 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Strasse 12, Telefon: 0335 4107125  
 16288 Glinowitzbusch, Oderlandstraße 16, Telefon: 0335 4 62085  
[autohaus-boehmer@gmx.de](mailto:autohaus-boehmer@gmx.de)  
[www.mobils.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobils.de/AH-P-BOEHMER)

Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)  
 Zulassungsfähiges Verkaufsfahrzeug, Stand: 11.01.2016  
 \*Toppreis gegenüber dem NEF des Herstellers, Scheinfahrer und keine Verkaufsfahrer